

April - Mai 2024



CYRKWINSKE WOKNO

KIRCHENFENSTER

EV.-LUTH. KIRCHSPIEL AM LÖBAUER WASSER
Ewangelisko-lutherska wulkowosada při Lubaće

Baruth • Gröditz • Hochkirch • Malschwitz-Guttau
Purschwitz-Kleinbautzen • Weißenberg-Kotitz

www.ksp-loebauer-wasser.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens





INHALTSVERZEICHNIS

Wort an die Gemeinde	3
Aus den Gemeinden	4
Rückblicke	7
Gottesdienste	8
Freud und Leid	12
Kinderseite	14
Einladungen	15
Treffpunkte	22
Kirchenmusik	22
Kinder und Familien	23
Konfirmanden und Jugend	23
Bibel, Gebet und Gespräch	24
Frauenarbeit	26
Männerarbeit	26
Ökumene	27
Kontakte	28

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel am Löbauer Wasser, Dubrauker Str. 3, 02694 Malschwitz OT Baruth
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Titelbild: R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de
Fotos: Adobe Stock Fotos (S. 20), pixapay, privat
Auflage: 2.100 Stück
Gestaltung: E. Haufe

Redaktionsschluss: 5. März 2024
Redaktionsschluss Ausgabe Juni - Juli - August 2024: 5. Mai 2024



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Gemeinde,

im Frühling von Hoffnung erzählen fällt leicht. Alles duftet nach Zukunft. Überall brechen Farben auf und das Grün der jungen Triebe berauscht die Augen. Leute sind wieder auf der Straße. Lachende Kinder lassen mich genauso aufhorchen wie das Summen der Bienen in der Forsythie. Das Leben bekommt eine neue Chance! Doch auch in dieser Zeit pausieren die Nöte nicht. Reicht dann der Blick auf das frische Grün, um die Hoffnung lebendig zu halten? Was ist, wenn eine Krankheit die Vogelstimmen übertönt? Genügt die Melodie der Amsel, wenn die Trauer meine Augen trübt? Die Welt steht Kopf und hat oft keinen Blick für die rosa Apfelblüten.

Doch welche Hoffnung kann mich tragen? Was antworte ich, wenn mich jemand danach fragt? Vielleicht sage ich Worte vom Vertrauen, die ich auswendig weiß. Vielleicht zitiere ich die „schönen“ Worte, die Generationen von Christen mir weitergegeben haben. Worte voller Hoffnung und Gottvertrauen. Aber die Worte wollen mit Leben erfüllt sein, wenn sie wirklich tragen sollen. Sie brauchen die Erfahrung und die Verbindung mit meiner Lebenswelt. Meine Auferstehungshoffnung erhält bei den vielfältigen Gottesdiensten als kleine Osterfeiern ihre Flügel. Mein Vertrauen auf Jesu Nähe schmecke ich im Abendmahl jedesmal ein Stück.

Im Frühling von der Hoffnung erzählen fällt mir leicht. Das Frühlingslicht wärmt mich und meine Seele. Die österliche Botschaft vom auferstandenen Christus stärkt mir den Rücken und nimmt mir Angst. Im November möchte ich aber auch Rede und Antwort stehen über die Hoffnung, die mich erfüllt! Und dort tragen Worte und Erfahrungen, die ich mit Gott erleben durfte – manchmal kaum wahrnehmbar und manchmal kräftig. Das schenke uns allen der barmherzige Gott.

Ihr Pfarrer Thomas Haenchen

**Seid stets bereit,
jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15 E



100 Jahre Posaunenchor Purschwitz



Die Bläserei in unserer Purschwitzer Gemeinde erwuchs, wie an vielen anderen Orten auch, aus der Arbeit und auf dem geistlichen Nährboden des christlichen

Jungmännervereins. Einige Mitglieder desselben erlebten 1922 das große Posaunenfest des Jungmännerbundes in Bautzen mit. Daraus entstand der Wunsch auch in der eigenen Gemeinde das Gotteslob mit Posaunen und Hörnern erklingen zu lassen. Ein Gründungsmitglied des Chores, Otto Pohlan aus Kubschütz, schreibt über den ersten Anfang:

„Im Februar 1924 unterbreitete das Vereinsmitglied Martin Zimmermann aus Neupurschwitz den Vorschlag einen Posaunenchor zu gründen, was auf ein lebhaftes Echo stieß. Damals gab es in Sachsen schon 130 Posaunenchöre. So schrieb Pfarrer Röseberg einen Brief an den damaligen Landesposaunenmeister Pfarrer Adolf Müller in Dresden und unterbreitete ihm das Anliegen, welches wohlwollend beantwortet wurde. Sofort wurden 10 Instrumente bei der Instrumentenfirma Clemens Glier in Markneukirchen in Auftrag gegeben. Die Kosten für die 10 Instrumente (6 Flügelhörner, 2 Tenorhörner, 1 Bariton und eine Zugposaune) beliefen sich auf 698 RM. Dazu kamen noch die Posaunenbücher

Kuhlo I und Bläterschulen, was eine Gesamtsumme von 742 RM ausmachte. Diese Kosten wurden von den zukünftigen Bläsern selbst getragen, was in der damaligen Zeit nach der großen Inflation von 1923 und leeren Kirchenkassen ein großes Opfer darstellte. Aber die Begeisterung der Bläser war groß und half über alle Schwierigkeiten hinweg.

Schon nach kurzer Zeit im Mai 1924 trafen die Instrumente in Kubschütz ein und Martin Zimmermann holte sie mit einem Eselgespann dort ab. Noch am gleichen Tag nahmen alle zukünftigen Bläser ihre Instrumente bei Zimmermanns in Empfang. Damit fuhren sie nach Kleinbautzen und der dortige Pfarrer Dobrutzky machte mit den Bläsern erste Ansatzübungen. Als Übungsraum diente das Waschhaus und der Gänsestall.“

Schon zum Kirchweihfest 1924 spielten die begeisterten Anfänger mit Unterstützung einiger Bläser vom CVJM Bautzen die ersten Choräle im Gottesdienst.

Vor dem 2. Weltkrieg leitete der Purschwitzer Kantor Iselt 10 Jahre lang den Posaunenchor, doch dann kam dieser Dienst fast zum Erliegen.

O. Pohlan schreibt: „Am Johannistag 1945 versuchte Pfarrer Handrick die immer noch ängstliche und verstörte Kirchgemeinde zur Andacht auf dem Purschwitzer Friedhof zu sammeln. Die gekommen waren, trauten ihren Ohren nicht, als plötzlich Bläserklänge ertönten. Neben Gottes Wort waren auch einige bekannte Choräle zu hö-

ren. Zwei mutige Bläser wagten einen Neuanfang. Es waren Max Glien und Martin Zimmermann.“

Der treue Dienst von Gärtnermeister Martin Zimmermann aus Neupurschwitz kann zu einem Jubiläum unseres Posaunenchores nicht genug gewürdigt werden. 35 Jahre leitete er den Chor ehrenamtlich, zuverlässig und geduldig. Er bildete viele Bläser aus, die zum großen Teil heute noch zum „Stamm“ gehören.

Das 40 jährige Bestehen des Chores 1964 wurde als Ephorales Posaunenfest gefeiert. Dazu lesen wir in der Chronik von O. Pohlen: „Schon am Samstag trafen sich die Chöre von Baruth, Malschwitz und Purschwitz um 19 Uhr zum Abendblasen im Purschwitzer Pfarrgarten.

Der Sonntag begann um 7 Uhr (!) mit dem Morgenblasen in Kleinbautzen, Kreckwitz, Kubschütz, Preititz und Purschwitz. Nach einer Probe waren Bläser sowohl 8.30 Uhr zum Gottesdienst in Purschwitz wie auch 10 Uhr zum Gottesdienst in Kleinbautzen im Einsatz. Am späten Vormittag gab es einen Ausflug auf die Kreckwitzer Höhen, dann die private Mittagsversorgung und nach einer weiteren Probe und Teepause trafen sich die Bläser um 15 Uhr zu einer Feierstunde in der Purschwitzer Kirche.“

Aus heutiger Sicht ein echt straffes Programm in einer Zeit, wo längst nicht jeder ein Auto hatte.

Die Teilnahme an verschiedenen überregionalen Bläserfesten u.a. in Dortmund, Leipzig, Chemnitz, Dresden oder erst vor



zwei Jahren am Landesposaunenfest in Bautzen waren Höhepunkte im Bläserleben vieler Mitglieder des Chores.

Aber im Laufe der langen Jahre musste sicher auch so manche Durststrecke durchgestanden werden. Ein letztes Mal soll Otto Pohlan zu Wort kommen. Er schreibt vor 50 Jahren, also zur Halbzeit: „Wir leben in einer Zeit, in der der Mensch total gefordert wird, und wenig Zeit für die Muse bleibt. Soll ein Chor seinen Dienst und Missionsauftrag recht erfüllen, dann bedarf es einer gründlichen Ausbildung und des Besuchs wöchentlicher Übungsstunden. Und daran krankt leider auch unser Chor, dass die Übungsstunden nicht vollzählig besucht werden. Es sei zugegeben, dass die Bläser in 8 verschiedenen Dörfern wohnen und 10 davon weite Anmarschwege haben. Dies bedeutet im Winter schon ein Opfer. Unseren lieben Chorleiter schmerzt es immer, wenn die Übungsstunden so knapp zu 50% besucht sind.“

Dieser Prozentsatz liegt heute auf jeden Fall höher. Da gilt allen Bläsern für Einsatz und Treue ein herzlicher Dank.

Von 1981 an war Sup. i.R. Gottfried Arnold 18 Jahre lang Leiter des Purschwitzter Posaunenchores. Damit hat er einen großen Teil seines aktiven Ruhestandes diesem Dienst gewidmet, und die Bläser gedenken seiner in Dankbarkeit und Achtung. Unter seiner Leitung wurden regelmäßig im Advent und in der Passionszeit Bläsergottesdienste gestaltet durch die er in Personalunion als Chorleiter und Prediger führte.

Nun können wir schon den 100. Geburts-

tag feiern und ein Viertel dieser Zeit darf ich auch dabei sein. Das ist Grund zur Dankbarkeit gegenüber Gott, der die ganze Zeit mit seinem Segen dabei war. Auch wenn wir nicht immer musikalische Höchstleistungen abgeliefert haben, konnten wir doch mit unseren Möglichkeiten das Gemeindeleben bereichern und zum Lob Gottes beitragen. Es ist wunderbar, dass es immer noch einen guten Stamm von treuen und einsatzbereiten Bläsern gibt, die dieses Anliegen mittragen. Ich erlebe in unserem Posaunenchor einen freundlichen wohlwollenden Umgang miteinander. Meistens herrscht gute Stimmung, zumindest im zwischenmenschlichen Bereich. Das macht Spaß. Es ist nicht selbstverständlich, dass Leute im Alter von 19 bis 85 in einer Gruppe zusammenkommen und etwas gemeinsam tun. Meine Hoffnung ist, dass sich der 100-jährige Posaunenchor immer wieder verjüngt, dass wir begabte Kinder oder auch Ältere finden, die ihre Berufung zur Bläserie entdecken. Vielleicht kann auch mancher, der aus verschiedenen Gründen das Instrument zur Seite gelegt hat oder einfach verhindert war, wieder erfahren, welche Bereicherung für das eigene Leben im gemeinsamen musizieren und in christlicher Gemeinschaft zu finden ist. „Lobet Gott mit Posaunen.“ Diese Aufforderung gilt seit biblischer Zeit. Daran wollen wir uns weiter halten.

Claudia Witschas



Wann braucht man 140 Wiener, 100 Buchteln, 15 Packungen Spirelli, 70 Pfannkuchen, 8 Salate und 30 Kuchen, ein Schloss, eine Kirche und ein Pfarrgelände? Na klar: zu den Legotagen. 65 Kinder aus unserem Kirchspiel trafen sich zu Beginn der Winterferien an drei Tagen in Purschwitz um gemeinsam viele Tausende Legosteine im Schloss zu verbauen: zu Pyramiden, Vorratskammern, Wohnhäusern, Gärten, Träumen, Zelten und noch Manchem anderen; denn wir waren unterwegs zu einem Abenteuer am Nil mit Josef, der von seinen Brüdern nach Ägypten verkauft wurde und durch den Gott verhinderte, dass Millionen

Menschen an Hunger sterben. Wir haben aber nicht nur mit Lego gebaut, sondern auch in der Kirche gesungen, den Anspielen zur Geschichte gelauscht, in der Pfarrscheune Fußball und Tischtennis gespielt, Sandkarten gebastelt, gegessen und viel Spaß gehabt. Und weil am Dienstag Fasching war, waren einige Kinder eine Runde Zampern. Und auch an dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben: der Gemeinde Kubschütz für die Räumlichkeiten, allen Kuchenbäckerinnen, Anspiel-Mitspielern, Küchenhelfern, Abbauerinnen und Gott für allen Segen! *Franziska Zieschang*



1.4. Ostermontag

10.00 Uhr	Gröditz	Pfn. Ramsch <i>KD G. Tschirpke</i>
10.00 Uhr	Kotitz	Pf. Ramsch <i>KD U. Hanke</i>
10.00 Uhr	Kubschütz	Pf. Haenchen <i>KD R. Engemann; LD C. Engemann</i>

7.4. Quasimodogeniti

8.30 Uhr	Gröditz Frühstücksgottesdienst	Pfn. Ramsch <i>KD A. Wujanz; BD G. Heidrich</i>
8.30 Uhr	Guttau	Pf. Ramsch <i>KD S. Theißen</i>
10.00 Uhr	Baruth	Pf. Ramsch <i>KD M. Schröter</i>
10.00 Uhr	Hochkirch Konfirmandenvorstellung	Pf. Haenchen
10.00 Uhr	Purschwitz mit Geburtstagsgedenken	Pfn. Ramsch <i>KD M. Witschas; LD J. Pietschmann</i>



13.4. Samstag

18.00 Uhr	Guttau Konfirmandenabendmahl	Pfn. Ramsch <i>KD St. Noack</i>
-----------	--	------------------------------------



14.4. Misericordias Domini

8.30 Uhr	Hochkirch	Pf. Haenchen
8.30 Uhr	Purschwitz	Pf. Ramsch <i>KD K. Stützer; LD H. Graf</i>
10.00 Uhr	Gröditz	Pf. Haenchen <i>KD D. Grafe; BD J. Tschirpke</i>
10.00 Uhr	Malschwitz Konfirmation	Pfn. Ramsch <i>KD St. Micksch</i>
10.00 Uhr	Weißenberg mit Geburtstagsgedenken	Pf. Ramsch <i>KD A. Bergel</i>



21.4. Jubilare

10.00 Uhr **Hochkirch**
Konfirmation

Pf. Haenchen



10.00 Uhr **Weißenberg Schützenhaus**
Kirchspiel-Gottesdienst zur
Bibelausstellung (s. S. 20)

Alexander Schick
KD R. Kretschmer

28.4. Kantate

8.30 Uhr **Hochkirch**

Pf. Ramsch

10.00 Uhr **Gröditz**
Konfirmation

Pf. Haenchen
*KD D. Krujatz, D. Schmidt;
BD C. Penther*



10.00 Uhr **Malschwitz**
Musikalischer Gottesdienst

Pfn. Ramsch
KD K. Herrmann

10.00 Uhr **Kleinbautzen**
mit Geburtstagsgedenken

Pf. Ramsch
KD A. Zieschank; LD S. Schreiner

5.5. Rogate

8.30 Uhr **Kotitz**

Pf. Ramsch
KD C. Dworek

8.30 Uhr **Purschwitz**

Pf. Haenchen
KD M. Witschas; LD U. Guder

10.00 Uhr **Baruth**

Pf. Haenchen
KD Ch. Zieschang



10.00 Uhr **Guttau**

Pfn. Ramsch
KD C. Pietschmann



10.00 Uhr **Hochkirch**

Pf. Ramsch



9.5. Himmelfahrt

9.30 Uhr **Malschwitz**
Deutsch-Sorbischer
Kirchspiel-Gottesdienst

Sup. i. R. Mahling
KD S. Kopke

12.5. Exaudi

8.30 Uhr **Baruth**Pf. Ramsch
*KD M. Albrecht*8.30 Uhr **Hochkirch**

Pf. Haenchen

10.00 Uhr **Gröditz**Pf. Haenchen
KD T. Schneider; BD A. Wujanz10.00 Uhr **Guttau**
JubelkonfirmationPfn. Ramsch
KD W. Rohrmann10.00 Uhr **Kubschütz**
mit GeburtstagsgedenkenPf. Ramsch
*KD J. Schilling; LD C. Engemann*14.00 Uhr **Malschwitz**
JubelkonfirmationPfn. Ramsch
KD S. Kopke

19.5. Pfingstsonntag

8.30 Uhr **Gröditz**Pfn. Ramsch
*KD G. Tschirpke; BD K. Thomas*8.30 Uhr **Purschwitz**Pf. Ramsch
*KD R. Voigt; LD H. Graf*10.00 Uhr **Baruth**
FamiliengottesdienstF. Zieschang
KD D. Hanisch10.00 Uhr **Hochkirch**
Einsegnung von Ehepaaren

Pf. Haenchen

10.00 Uhr **Kleinbautzen**Präd. Witschas
*KD R. Kubitz; LD G. Helbig*10.00 Uhr **Kotitz**
mit GeburtstagsgedenkenPfn. Ramsch
KD S. Geppert10.00 Uhr **Malschwitz**Pf. Ramsch
KD St. Micksch

20.5. Pfingstmontag

9.30 Uhr **Weißenberg Niedermühle**Pf. Haenchen
*KD S. Süsse*14.00 Uhr **Kreckwitzer Höhen**

Pf. i. R. Guder



26.5. Trinitatis

10.00 Uhr **Gröditz**Pf. Haenchen
*KD A. Wujanz; BD G. Heidrich*10.00 Uhr **Guttau**Pfn. Ramsch
KD M. Schulze14.00 Uhr **Purschwitz**
Festgottesdienst
100 Jahre Posaunenchor PurschwitzSup. Popp
KD K. Stützer; LD T. Schreiner

2.6. 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Hochkirch**
Jubelkonfirmation

Pf. Haenchen

10.00 Uhr **Purschwitz**
mit GeburtstagsgedenkenPfn. Ramsch
KD M. Witschas; LD J. Pietschmann10.00 Uhr **Weißenberg**
Gottesdienst einmal andersU. Hanke & Team
*KD A. Bergel*14.00 Uhr **Baruth**
JubelkonfirmationPf. Ramsch
KD Ch. Jenichen14.00 Uhr **Guttau**
Andacht zum Start in den
Wandertag (s. S. 17)Pfn. Ramsch
KD S. Theißen

Gottesdienst mit Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee



Grillen / Mittagessen



Mittagessen

KD Kirchendienst

LD Lektorendienst

BD Blumendienst

Seid stets bereit, jedem **Rede und Antwort** zu stehen,
der von euch **Rechtschaffenheit** fordert
über die **Hoffnung**, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15 | Monatsspruch April

Herr, dein Geist erfüll mein Leben.
Herr, dein Wort tief in mir drin

nimmt des Tages Hast, trägt der Wochen Last
und gibt meinem Leben Sinn.

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
Du bist mein, ich bin Dein,
niemand kann uns scheiden.

Ich bin Dein, weil Du Dein Leben
und Dein Blut mir zugut
in den Tod gegeben.

Paul Gerhard



Kinderrüstzeit in Ebersdorf

auf dem Guderhof

8. bis 12. Juli

In der 3. Woche der Sommerferien sind alle Kinder ab 7 Jahren eingeladen zur Kinderrüstzeit. Wir wollen wieder ein paar Tage am Fuß des Löbauer Berges auf dem Guderhof in Ebersdorf verbringen. Dort gibt es viele Möglichkeiten für Spiel und Bewegung im Freien. Wir wollen aber auch über Geschichten aus der Bibel nachdenken, singen und beten, wandern oder ins Schwimmbad gehen.



Die Kosten betragen 60,-€. Anmeldung bitte an Claudia Witschas (s. S. 28)

(R)auszeit

Samstag, 4. Mai, 10.00 Uhr

(Treff: Weißenberg, Schützenhaus)

Wir besuchen die Bibelausstellung

(Eltern bringen und holen bitte die Kinder oder nehmen gern auch teil.)

Eine **Anmeldung** ist **nötig** bei:

Christoph Zieschang (s. S. 28)

Samstag, 6. April, 10.00 Uhr

(Treff: Kegelbahn Kreckwitz)

Wir gehen kegeln auf der Kegelbahn in Kreckwitz.

Bitte unbedingt Turnschuhe mit heller Sohle mitbringen.

Samstag, 1. Juni, 9.30 Uhr

(Treff: Pfarrhof Purschwitz)

3. (R)auszeit -Tischtennisturnier

Spielbeginn ist 10.00 Uhr.

Unbedingt bis 31.5. anmelden (mit Altersangabe)

bei Andreas Hantusch

unter: hantuschs@web.de



Kinderbibeltage

auf dem Pfarrhof in Gröditz

23. Juni - 10.00 Uhr - Familiengottesdienst

24. bis 28. Juni - jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr

In der ersten Sommerferienwoche laden wir wie gewohnt ein zu den Kindertagen auf den Pfarrhof in Gröditz. Wir treffen uns von Montag bis Freitag jeweils 8.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück. Danach wollen wir gemeinsam singen, spielen, essen, Geschichten hören, Gemeinschaft erleben, aktiv und kreativ sein und am Donnerstag in der Kirche übernachten. Am Freitag sind alle Eltern und Geschwister zu einem Abschluss-Grillen eingeladen.

Anmelden könnt ihr euch und eure Freunde **ab sofort** bei

Annegret Hensel, Christoph & Franziska Zieschang oder Claudia Witschas (s.S. 28)

Wir freuen uns auf euch!!!



SAVE THE DATE



ELTERNSEMINAR

„FIT BLEIBEN IN DER ERZIEHUNG“

Dienstag, 16. April

19.00 Uhr

Hochkirch, Konzert- und Ballhaus

(Karl-Marx-Straße 16)

Der Familientherapeut Dieter Leicht spricht zum Thema "Wenn die Türen knallen - Kinder werden erwachsen". An diesem Abend werden Hilfen zum Verstehen von Jugendlichen angeboten.

Die Evangelische Oberschule Hochkirch lädt alle interessierten Eltern dazu ein.

BASTELNACHMITTAG

Freitag, 19. April

17.00 Uhr

Baruth, Pfarrhaus

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Bastelnachmittag im Gemeindehaus in Baruth und wollen gemeinsam filzen, Kerzen gestalten oder Glückwunschkarten herstellen & unsere Ideen im kreativen Tun ausleben. Wir freuen uns auf Euch und einen gesegneten Frühlingsbastelnachmittag und laden ganz herzlich dazu ein.

Die Kirchgemeindevertretung Baruth



JUBELKONFIRMATION

Alle, die vor 25, 50, 60, 70 oder gar mehr Jahren konfirmiert wurden, laden wir herzlich zum Konfirmationsgedenken ein.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Sie erhalten dann eine schriftliche Einladung mit allen nötigen Informationen. Sagen Sie es bitte auch Ihren ehemaligen Mitkonfirmanden weiter und nennen Sie uns gegebenenfalls aktuelle Adressen.

Sonntag, 12. Mai

10.00 Uhr Kirche Guttau

Sonntag, 12. Mai

14.00 Uhr Kirche Malschwitz

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr Kirche Hochkirch

Sonntag, 2. Juni

14.00 Uhr Kirche Baruth

Sonntag, 9. Juni

15.00 Uhr Kirche Purschwitz
für die Kirchgemeinde Purschwitz-Kleinbautzen

Sonntag, 25. August

10.00 Uhr Kirche Weißenberg
für die Kirchgemeinde Weißenberg-Kotitz

Sonntag, 1. September

14.00 Uhr Kirche Gröditz



EIN KINHEITSTRAUM WIRD WAHR

INGRID RICHTER ALS FREIWILLIGE IN
TANSANIA - EIN BILD- UND VIDEOVORTRAG

Freitag, 17. Mai

19.30 Uhr

Purschwitz, Pfarrscheune

Ingrid Richter arbeitete 3 Monate in einem Projekt mit Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen Handicaps in Arusha. Sie berichtet in eindrucksvollen Bildern über



ihre Tätigkeit und das Leben in Tansania und wie diese Reise ihre Sichtweise auf das Leben verändert hat.

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 28. April

17.00 Uhr

Purschwitz, Pfarrscheune

In unser jährlichen öffentlichen Kirchgemeindeversammlung informieren wir dieses Jahr über die Entwicklungen seit der letzten Versammlung, stellen den aktuellen Stand zur Sanierung der Pfarrscheune vor und wollen wieder an Thementischen ins Gespräch kommen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

EINSEGNUNG VON EHEPAAREN

Pfingstsonntag, 19. Mai

10.00 Uhr

Kirche Hochkirch

Sie können in diesem Jahr auf 10, 20, 30 oder 40 gemeinsame Jahre in der Ehe zurückblicken? Wir freuen uns mit Ihnen über die gemeinsam gestaltete Zeit und möchten Ihnen für den weiteren Weg Gottes Segen zusprechen. Sie sind herzlich eingeladen, im Gottesdienst sich als Paar noch einmal einsegnen zu lassen. Bitte melden Sie sich – zur besseren Planung – zuvor im Kirchgemeindebüro in Hochkirch bzw. in der Verwaltungsstelle des Kirchspiels in Baruth.

WANDERUNG UM GUTTAU

Sonntag, 2. Juni

14.00 Uhr

Start: Kirche Guttau

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Wanderung in die Umgebung von Guttau unternehmen. Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche und starten dann von dort aus die Wanderung. Sie ist auch gut für Kinder geeignet und wird wieder unter fachkundiger Führung erfolgen.

Ende der Wanderung ist die ehemalige Kirchschule. Dort ist auf der Wiese noch ein gemeinsames Kaffeetrinken geplant.

KIRCHENPUTZ

Kleinbautzen (Innen- und Außenbereich)

Samstag, 4. Mai

9.30 Uhr



Bitte bringen Sie Reinigungsgeräte mit.
Wir freuen uns auf viele fleißige Hände.

KINO IN DER SCHEUNE

Das Kino startet in die neue Saison:

Freitag, 31. Mai

„À la carte! – Freiheit geht durch den Magen“

Beginn: 19.30 Uhr

Die Scheune auf dem Gröditzer Pfarrhof ist ab 18.45 Uhr zum Vorprogramm geöffnet.



GEMEINDEFABRT

Sonntag, 1. September

Zur Gemeindefahrt unseres Kirchspiels wird herzlich eingeladen.

Erstes Tagesziel ist das kulturhistorische Museum Franziskanerkloster Zittau. Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der alten Klosterkirche und besichtigen anschließend die reichhaltigen Epitaphien (Gedenktafeln Verstorbener) der Kirche. Der „Zittauer Epitaphienschatz“ ist die größte Sammlung im mittel- und ostdeutschen Raum. Besichtigen der zwei Fastentücher runden den Besuch in Zittau ab.

Unser Mittagessen genießen wir im ehemaligen Schützenhaus von Česká Lípa.

Zum Nachmittag fahren wir ins Böhmisches Mittelgebirge nach Horní Police. Wir besuchen die 2020 und 2021 gründlich sanierte Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung. Sehr geschichtsträchtig und sehenswert. Im Pfarrhaus genießen wir ein gutes Kaffeetrinken – süß und herzhaft, sodass gut gestärkt an Leib und Seele die Heimfahrt angegangen werden kann.

Es wird für alles genug Zeit sein, kein Druck und jeder bekommt Zeit, diesen Tag zu genießen um viele neue Eindrücke mitzunehmen.

Abfahrt und Ankunft (ca. 8.30 – 19.00 Uhr) ist der Marktplatz Weißenberg.

Teilnehmerbeitrag: 50,- € pro Person.

Wir bitten um Anmeldungen bis zum 31. Mai an die Verwaltungsstelle Baruth oder Familie Kaßner Tel. 03591-6789952.

Andreas Eßlinger und Ehepaar Kaßner

MUSIKALISCHES

100 JAHRE POSAUNENCHOR

HOCHKIRCH

EIN MUSIKALISCHER NACHMITTAG

Sonntag, 14. April

14.00 Uhr

Hochkirch, Konzert- und Ballhaus

In diesem Jahr begeht der Posaunenchor Hochkirch sein 100-jähriges Bestehen, das wir feierlich begehen wollen.

Der Festgottesdienst wird am 22. September im Rahmen des Erntedankfestes stattfinden, da zu diesem Fest 1924 der erste öffentliche Auftritt des Chores erfolgte.

Das Jubiläumsjahr soll aber bereits mit diesem musikalischen Nachmittag mit Bläsermusik aus dem großen Fundus der Posaunenliteratur, insbesondere der Volksmusik, beginnen. Zur Ergänzung trägt uns die Oberlausitzer Heimatgruppe Lieder aus ihrem Repertoire vor.

Zu diesem Nachmittag laden wir Sie herzlich ein.

Der Eintritt ist frei, es wird aber um eine freiwillige Spende für die Musik (Blechbläser-)arbeit in der Evangelischen Oberschule Hochkirch gebeten.

Ihr Posaunenchor Hochkirch

ABENDMUSIK MIT BACHKANTATE

Samstag, 4. Mai

17.00 Uhr

Gröditz, Kirche

Dieses Konzert bildet den Abschluss eines Familien-Chorprojektes. Unter der Leitung von Katharina Hänel erklingen die Kantaten von Johann Sebastian Bach „Ein ungefärbt Gemüte“, „Barmherziges Herze der ewigen Liebe“ und weitere Orchestermusik.

SORBISCHES FRÜHLINGSKONZERT

Sonntag, 5. Mai

16.00 Uhr

Malschwitz, Kirche

Eröffnet wird das Konzert von Kindern der Malschwitzer Witaj-Kita „K wódnemu mužej“.

Danach begrüßen wir den sorbischen Männerchor „DELANY“ aus Konjecz/Cunnewitz unter der künstlerischen Leitung von Matej Kowar.

Der Sorbische Männerchor DELANY wurde 1971 in Konjecz/Cunnewitz in der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal gegründet.

Sorbische und deutsche Volkslieder, Lieder der weltlichen Oratorien von Handrij Zejler und Korla Awgust Kocor, sakrale Musik und Lieder anderer Völker gehören zu seinem umfangreichen Repertoire. Im Laufe der Jahre vertonte der Chor mehrere Lieder für seine erste CD im Jahre 2005 sowie im letzten Jahr zwei neue Aufnahmen für den MDR Serbja/Sorbischen Rundfunk. Verjüngt hat sich der Chor vor allem in den letzten drei Jahren durch mehrere neue Sänger.

ORGELGENUSS

Samstag, 25. Mai
19.00 Uhr
Hochkirch, Kirche

Am 25. Mai findet in unserem Kirchspiel eine Orgellexkursion statt. Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Dresden sowie interessierte Organistinnen besuchen die Orgeln in Malschwitz, Kleinbautzen und Hochkirch. Die Orgeln stammen aus der Werkstatt von Hermann Eule und sind in der Zeit von 1887 bis 1893 erbaut worden. Es sind alles Instrumente mit mechanischer Kegellade und romantischem Klangkonzept. Sie haben jedoch durch die unterschiedliche Größe ihren eigenen besonderen Charakter.

Geleitet wird das Seminar von Prof. Martin Stroh häcker aus Dresden und Ekkehart Groß aus Waditz.

Prof. Stroh häcker wird mit den Studenten anhand vorbereiteter Stücke an Spielart und Klanggestaltung arbeiten, und Ekkehart Groß vermittelt Wissenswertes zum geschichtlichen Hintergrund und zu den technischen Besonderheiten der Orgeln.

Zum moderierten Abschlusskonzert um 19 Uhr in Hochkirch laden wir herzlich ein! Neben der Orgelmusik, die Prof. Stroh häcker und die Studierenden zu Gehör bringen, wird



Wissenswertes rund um die dargebotenen Stücke vermittelt, zudem geben die Studenten auch einen Einblick in das Kirchenmusikstudium.

Anschließend sind alle eingeladen, den Tag bei Gesprächen und einem Glas Wein oder Saft in der Kirche ausklingen zu lassen.



100 JAHRE POSAUNENCHOR PURSCHWITZ

TOUR DURCH DIE DÖRFER

Samstag, 25. Mai

14.15 Uhr - Kleinbautzen
 Pfarrhof

15.00 Uhr - Neupurschwitz
 bei Familie Wolf

16.00 Uhr - Kubschütz
 am Hof Sickor/Hochauf

16.45 Uhr - Kubschütz
 Kapelle

18.00 Uhr - Purschwitz
 Gasthofwiese

FESTGOTTESDIENST

Sonntag, 26. Mai

14.00 Uhr
Kirche Purschwitz

Anschließend sind alle ganz herzlich zu einem Kaffeetrinken in der Pfarrscheune eingeladen.

ERLEBNISAUSSTELLUNG - GROßE MOBILE BIBEL AUSSTELLUNG

QUMRAN, LUTHER UND DIE BIBEL

Von der Keilschrift zur Nanobibel, Jesaja-Rolle und vieles mehr
Europas größte mobile Bibelausstellung

Samstag, 20. April bis Samstag, 11. Mai

Weißenberg, Schützenhaus

(Reichenbacher Straße 1)

BESONDERE AUSGABEN DER BIBEL

Lassen Sie sich durch
Prachtexemplare des
Mittelalters beeindrucken.
Staunen Sie über eine un-
verwüstbare Minibibel.
Sehen Sie die kleinste Bibel
der Welt.

BESONDERE BIBELGESCHICHTE

Konstantin von Tischen-
dorf und der Sinai
350 Ziegen für eine
Bibel?
Bibeldruck vor
Gutenberg?

NACHBILDUNG DES STEINS VON ROSETTA

Welche Bedeutung hatte
der Stein von Rosetta bei
der Entschlüsselung der
Hieroglyphen und den
alten Schriften der Bi-
bel?

Öffnungszeiten:

täglich 14.00 bis 18.00 Uhr

an Sonntagen ab ca.11.00 Uhr

(im Anschluss an den Gottesdienst)

Eintritt frei

Gruppen-Führungen zu anderen Zeiten nach

Absprache

Mail: bibelausstellung-oberlausitz@gmx.de

Gottesdienste: (Schützenhaus)

Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchspiel am Löbauer Wasser

Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr

Ev.-methodistische Gemeinde Eben-Ezer

Himmelfahrt, 5. Mai, 10.00 Uhr

Freie ev. Josua-Gemeinde Bautzen

Sonntag, 9. Mai, 10.00 Uhr

Selbst. Ev.-Luth. Kirche Weigersdorf

Veranstaltungen: (Schützenhaus)

20. April, 16.00 Uhr

ERÖFFNUNG mit Alexander Schick, Leiter der
Qumran- & Bibelausstellung Sylt

20. April, 17.00 Uhr

Führung Alexander Schick

20. April, 19.30 Uhr

Vortrag Alexander Schick

21. April, 19.00 Uhr

Vortrag Alexander Schick

3. Mai, 19.00 Uhr

„Feierabend - Gottesdienst mal anders“ mit
Freie ev. Josua-Gemeinde

Wendepunkt

Danke

für das Licht,
das am Morgen
den schwarzen Balken
der Nacht hinter
den Horizont schiebt.

Danke

für den rauen Ruf
einer Elster,
der mich aus
den Gedanken reißt
und meinen Blick leitet
in Richtung Himmel.

Danke

für das Klingeln
an der Tür,
das eine Begegnung
einläutet,
die mir neuen
Mut verleiht.

Danke

für die kleinen
Wendepunkte
mitten im Alltag,
die meine Hoffnung
nähren auf Licht und
Farben und Leben.

Tina Willms

KIRCHENMUSIK

**KIRCHENCHÖRE**

Baruth, Pfarrhaus	Mittwoch	19.30 Uhr
Hochkirch, Kirchgemeindehaus	Mittwoch	19.30 Uhr
Malschwitz, Gemeinderaum	Donnerstag	19.30 Uhr
Purschwitz, Gemeindesaal	Mittwoch	19.30 Uhr
Weißenberg, Pfarrhaus	Montag	19.30 Uhr

POSAUNENCHÖRE

Baruth, Pfarrhaus	Dienstag	19.00 Uhr
Hochkirch, Kirchgemeindehaus	Freitag	19.30 Uhr
Malschwitz, Gemeinderaum	Montag	17.30 Uhr
Purschwitz, Gemeindesaal	Dienstag	20.00 Uhr
Weißenberg, Pfarrhaus	Mittwoch	19.30 Uhr

FLÖTENKREIS

Malschwitz, Gemeinderaum	Donnerstag	15.45 - 16.30 Uhr
---------------------------------	------------	-------------------

KINDERCHÖRE

<u>Kurrende</u> Malschwitz, Gemeinderaum	Dienstag	15.45 - 16.45 Uhr
<u>Purschwitzer Kirchenspatzen</u> Purschwitz, Gemeindesaal	Freitag	16.00 Uhr
<u>Kindersingen</u> Hochkirch, Kirchgemeindehaus	Donnerstag Donnerstag	16.00-16.45 Uhr (3 Jahre - 1. Klasse) 17.00-18.00 Uhr (ab 2. Klasse)

KINDER UND FAMILIEN

CHRISTENLEHRE

Baruth	1.-6. Klasse	Dienstag	15.00-16.00 Uhr
Hochkirch	1. Klasse	Dienstag	13.30-14.15 Uhr
Kirchgemeindehaus	2.-3. Klasse	Dienstag	14.30-15.30 Uhr
	4. Klasse	Mittwoch	14.30-15.30 Uhr
	Kinderkirche plus+ für alle ab 11		
	Freitag	17. Mai	17.00-18.30 Uhr
		14. Juni	
Kleinbautzen	1.-6. Klasse	Mittwoch	16.00-17.00 Uhr
Malschwitz	Gruppe 1	Dienstag	15.45-16.40 Uhr
	Gruppe 2	Dienstag	16.45-17.40 Uhr
Weißenberg	1.-6. Klasse	Donnerstag	14.30-15.30 Uhr

(R)AUSZEIT

	Sonnabend	10.00-13.00 Uhr
Kreckwitz	6. April	Wir gehen kegeln (s. S. 14)
Weißenberg	4. Mai	Besuch der Bibelausstellung (s. S. 14)
Purschwitz	1. Juni	3. Rauszeit-Tischtennisturnier (s. S. 14)

KONFIRMANDEN UND JUGEND

KONFIRMANDENTREFF

Gröditz , Jugendraum (Pfarrhof)	Dienstag Kl. 7+8	16.30-18.00 Uhr
Hochkirch , Kirchgemeindehaus	Mittwoch Kl. 7	16.00-17.00 Uhr
	Donnerstag Kl. 8	16.00-17.00 Uhr
Guttau , Kirchscheule	Montag Kl. 7+8	16.00-17.30 Uhr



JUNGE GEMEINDE

Malschwitz, Gemeinderaum

Freitag
18.30 Uhr

Purschwitz, Gemeindesaal

Freitag
19.00 Uhr

BIBEL, GEBET UND GESPRÄCH



GOTTESDIENSTE IM PFLEGEHEIM

Hochkirch, Altenheim

Kirschallee 1a

Donnerstag
10.00 Uhr

25. April
30. Mai

Hochkirch, Seniorenzentrum

Karl-Marx-Straße 1b

Donnerstag
9.30 Uhr

18. April
23. Mai

Weißenberg, Pflegeheim

Nieskyer Str. 12

Donnerstag
10.00 Uhr

4. April
16. Mai

SCHULGOTTESDIENSTE

Hochkirch, Kirche

Freitag
8.45 Uhr

19. April
3. Mai
24. Mai

BIBELSTUNDEN & GEMEINDENACHMITTAGE

Malschwitz

Gemeinderaum

Dienstag
18.00 Uhr

2. April
16. April
23. April
30. April
7. Mai
21. Mai
28. Mai

Dienstag
17.30 Uhr

9. April
14. Mai

BIBEL, GEBET UND GESPRÄCH



Purschwitz	Freitag	5. April
Pfarrhaus	19.30 Uhr	19. April
Abend um die Bibel		3. Mai
		17. Mai
		31. Mai
Särka	Mittwoch	24. April
Bauernstube (Schloss)	14.30 Uhr	29. Mai
Weißenberg	Donnerstag	25. April
Winterkirche	14.30 Uhr	30. Mai
Wurschen	Dienstag	23. April
bei Familie Grafe	15.00 Uhr	21. Mai

GEBETSKREIS

Belgern	Dienstag	1. und 3. Dienstag im
Haus Eben-Ezer	19.30 Uhr	Monat
Purschwitz	Sonntag	
Pfarrhaus	20.00 Uhr	

BEGEGNUNGSGRUPPE BLAUES KREUZ BAUTZEN (Bibelgespräch)

Belgern	Mittwoch	3. April
Haus Eben-Ezer	17.30 Uhr	17. April
		8. Mai
		22. Mai

BEGEGNUNGSGRUPPE BLAUES KREUZ BAUTZEN (Selbsthilfegruppe)

Belgern	Montag	8. April
Haus Eben-Ezer	17.30 Uhr	22. April
		13. Mai
		27. Mai

SENIORENNACHMITTAG

Pließkowitz	Dienstag	16. April
	14.00 Uhr	28. Mai

FRAUENARBEIT

**FRAUENDIENSTE**

Baruth Pfarrhaus	Dienstag 14.00 Uhr	9. April 7. Mai
Gröditz Pfarrhaus	Dienstag 14.00 Uhr	9. April 7. Mai
Hochkirch Kirchgemeindehaus	Dienstag 14.00 Uhr	16. April 14. Mai

FRAUENFRÜHSTÜCK IN BELGERN Haus Eben-Ezer, An der Schanze 5

Mittwoch	17. April	mit Pastorin Christiane Mehlhorn „Die Bibel - mehr als ein Buch?“
9.00-11.00 Uhr		
	15. Mai	mit Pfarrer i. R. Norbert Littig „Paula Jordan - eine großartige (un)bekannte Künstlerin des 20. Jahrhunderts“

HAUSKREIS FÜR FRAUEN

Kreckwitz bei Familie Guder, Kreckwitz 7	Donnerstag 19.30 Uhr	25. April 23. Mai
--	-------------------------	----------------------

MÄNNERARBEIT

**MÄNNERSTAMMTISCH** Kumschütz, Kulturraum

Donnerstag	25. April	Besuch der Bibelausstellung in Weißenberg
19.30 Uhr		
	16. Mai	mit Jens Winkler



MÄNNERTREFF

Freitag 19.30 Uhr	5. April	Baruth, Gemeinderaum mit Ingrid Richter „Ein Kindheitstraum wird wahr - ein Bericht über den Freiwilligendienst in Tansania
Freitag 19.30 Uhr	10. Mai	Weißenberg, Schützenhaus Besuch der Bibelausstellung (mit Führung)

ANGEBOTE IN SORBISCHER SPRACHE



WOSADNE POPOŁDNJE (Gemeindenachmittag)

Hochkirch na farje w Bukecach (Kirchgemeindehaus)	sobota (Sonabend) 14.30 hodź. (Uhr)	13. apryla (April)
--	--	--------------------

BUKEČANSKA BJESADA (Hochkircher Gesprächskreis)

Hochkirch na farje w Bukecach (Kirchgemeindehaus)	stwórtk (Donnerstag) 18.30 hodź. (Uhr)	25. apryla (April)
--	---	--------------------

ÖKUMENE



GOTTESDIENSTE IN BELGERN, EV.-METH. KIRCHE

Haus Eben-Ezer, Schanzenweg 5

Sonntag	7. April	10.00 Uhr	Christiane Mehlhorn
Sonntag	14. April	10.00 Uhr	Andree Halfter
Sonntag	21. April	10.00 Uhr	Johannes Weigel
Sonntag	28. April	kein Gottesdienst in Eben-Ezer, sondern in 10.00 Uhr in Weißenberg in der Bibelausstellung, mit Christiane Mehlhorn	
Sonntag	5. Mai	15.30 Uhr	Andree Halfter
Sonntag	12. Mai	10.00 Uhr	Christiane Mehlhorn
Sonntag	19. Mai	10.00 Uhr	Martin Teile
Sonntag	26. Mai	10.00 Uhr	Günter Pollack
Sonntag	2. Juni	10.00 Uhr	Christiane Mehlhorn

KONTAKTE

Kirchspiel am Löbauer Wasser
Dubrauker Straße 3
02694 Malschwitz, OT Baruth

Tel.: 035932 31119
Fax: 035932 35417

Mail: [ksp.loebauer-wasser\(at\)evlks.de](mailto:ksp.loebauer-wasser(at)evlks.de)
Web: www.ksp-loebauer-wasser.de



Öffnungszeiten:

Verwaltungsstelle Baruth, Dubrauker Straße 3

Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 035932 31119

(das Büro ist in der Regel vormittags von 9.00 - 11.30 Uhr besetzt und telefonisch erreichbar)

Büro Hochkirch, Kirchweg 4

Dienstag 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 035939 81229

Büro Malschwitz, Dorfplatz 32

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: zur Zeit nicht erreichbar

Büro Purschwitz, Purschwitz Nr. 84

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 03591 23625

Büro Weißenberg, Pfarrgasse 3

Freitag 9.00 - 11.00 Uhr (1.+3. Freitag/Monat)

PFARRER

Pfarrer Thomas Haenchen

(zuständig für Kirchgemeinden Gröditz & Hochkirch)

Kirchweg 4

02627 Hochkirch

Tel.: 035939 81229

Mail: [thomas.haenchen\(at\)evlks.de](mailto:thomas.haenchen(at)evlks.de)

Pfarrerin Maria Ramsch

(zuständig für Kirchgemeinden Malschwitz-Guttau & Weißenberg-Kotitz)

Purschwitz Nr. 84

02627 Kubschütz

Tel.: 03591 23625

Mail: [maria.ramsch\(at\)evlks.de](mailto:maria.ramsch(at)evlks.de)

Pfarrer Michael Ramsch

(zuständig für Kirchgemeinden Baruth & Purschwitz-Kleinbautzen)

Purschwitz Nr. 84

02627 Kubschütz

Tel.: 03591 23625

Mail: [michael.ramsch\(at\)evlks.de](mailto:michael.ramsch(at)evlks.de)

HOSPIZDIENST

Diakonisches Werk Bautzen

Tel.: 03591 481624

Bankverbindungen:

allgemeine Spenden:

IBAN: DE61 8555 0000 1000 0216 92

Kreissparkasse Bautzen

Kirchgeld:

IBAN: DE85 8555 0000 1099 9943 10

Kreissparkasse Bautzen

Friedhöfe:

Baruth, Gröditz, Weißenberg, Kotitz

IBAN: DE37 8555 0000 1000 0383 23

Kreissparkasse Bautzen

Hochkirch

IBAN: DE29 3506 0190 1681 2080 42

Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank

Malschwitz, Guttau, Purschwitz, Kleinbautzen, Kubschütz

IBAN: DE95 8555 0000 1000 0778 25

Kreissparkasse Bautzen

GEMEINDEPÄDAGOGIK

Annegret Hensel

Tel.: 0162 5831750

Mail: [annegret.hensel\(at\)evlks.de](mailto:annegret.hensel(at)evlks.de)

Claudia Witschas

Tel.: 035939 80214

Mail: [claudiawitschas\(at\)gmx.de](mailto:claudiawitschas(at)gmx.de)

Christoph und Franziska Zieschang

Dubrauker Str. 3,

02694 Malschwitz, OT Baruth

Tel.: 035932 35582

Mail: [christophzieschang\(at\)gmail.com](mailto:christophzieschang(at)gmail.com)
[franzizie\(at\)gmx.de](mailto:franzizie(at)gmx.de)

KIRCHENMUSIK

Elke Groß

Tel. 035939 888844

Mail: [e.gross\(at\)posteo.de](mailto:e.gross(at)posteo.de)

Erika Haufe

Tel. 01522 6115416

Mail: [erika-haufe\(at\)posteo.de](mailto:erika-haufe(at)posteo.de)

Isabel Mücke

Tel.: 035934 772561

Mail: [isabel.muecke\(at\)web.de](mailto:isabel.muecke(at)web.de)

Barbara & Matthias Reichel

Tel.: 035932 32367

Mail: [barbara.reichel\(at\)evlks.de](mailto:barbara.reichel(at)evlks.de)

Alfred Richter

Tel.: 035932 32158

Mail: [fahrradreparatur.richter\(at\)gmail.com](mailto:fahrradreparatur.richter(at)gmail.com)

Claudia Witschas (s.o.)